

Bewilligung Solaranlagen im Kanton Schaffhausen

Martin Müller
Energiefachstelle Kanton SH

Inhalt Referat Bewilligung Solaranlagen

- Gesetzliche Bestimmungen bis 30. April 2014
- Gesetzliche Bestimmungen in Kraft ab 1. Mai 2014
 - Raumplanungsgesetz und –Verordnung Bund
 - Art. 54 Abs. 4 Baugesetz Kanton Schaffhausen aufgehoben
 - Meldeverfahren
 - Baubewilligungsverfahren
 - Solaranlagen auf Kulturdenkmälern von kantonaler oder nationaler Bedeutung
- Laufende Baugesetzrevision

Gesetzliche Bestimmungen bis 30. April 2014

Bewilligungsfrei ohne Meldung an Gemeinde (Art. 54 Abs. 4 BauG)

- Solaranlagen bis 35 m², mit:
 - zusammenhängender Fläche und
 - die übrige Dachfläche max. um 20 cm überragend und
 - nach technischen Normen geprüft und
 - nicht in Ortsbildschutzzonen oder auf denkmalgeschützten oder inventarisierten Gebäuden

Baubewilligung notwendig

- Solaranlagen ab 35 m²
- Wenn eine der obigen Bedingungen nicht erfüllt ist

Gesetzliche Bestimmungen in Kraft ab 1. Mai 2014

Raumplanungsgesetz Bund Art. 18a

*¹In Bau- und Landwirtschaftszonen bedürfen auf Dächern **genügend angepasste** Solaranlagen **keiner Baubewilligung** nach Art. 22 Abs. 1. Solche Vorhaben sind lediglich der zuständigen Behörde **zu melden**.*

³Solaranlagen auf Kultur- und Naturdenkmälern von kantonaler oder nationaler Bedeutung bedürfen stets einer Baubewilligung. Sie dürfen solche Denkmäler nicht wesentlich beeinträchtigen.

⁴Ansonsten gehen die Interessen an der Nutzung der Solarenergie auf bestehenden oder neuen Bauten den ästhetischen Anliegen grundsätzlich vor.

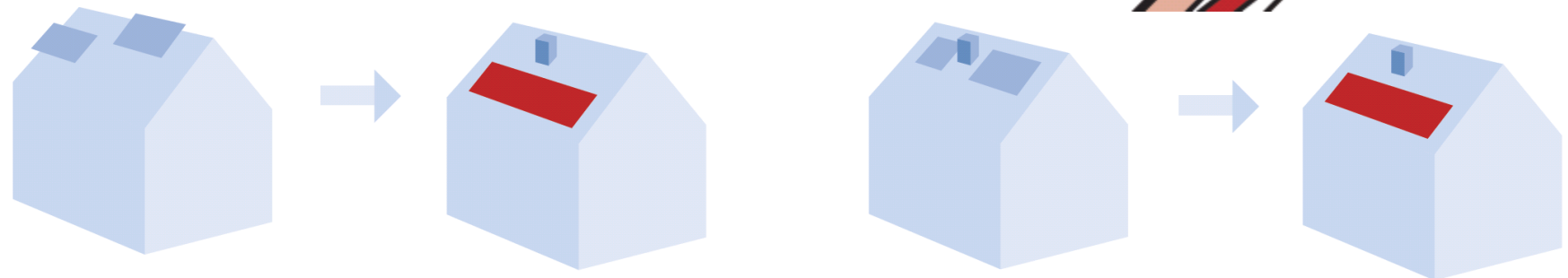
„Wegleitung Solaranlagen – Neues Recht ab Mai 2014“

- Am 5. Mai 2014 an alle Gemeinden
- Am 19. Juni 2014 an alle Energiefachleute, Planer, Installateure
- Baugesetz Art. 54 Abs. 4 unbürokratisch aufgehoben, d.h. Anlagen bis 35 m² brauchen Meldung bzw. Baubewilligung
- Grundsätze Meldeverfahren aufgelistet
- >Planungs-und-Naturschutzamt >Meldeformular Solaranlagen
- Vor Kurzem: Karte auf GIS „Baubewilligung Solaranlagen“ vom Netz

- Ihre Erfahrungen mit dem Vollzug Meldeverfahren?

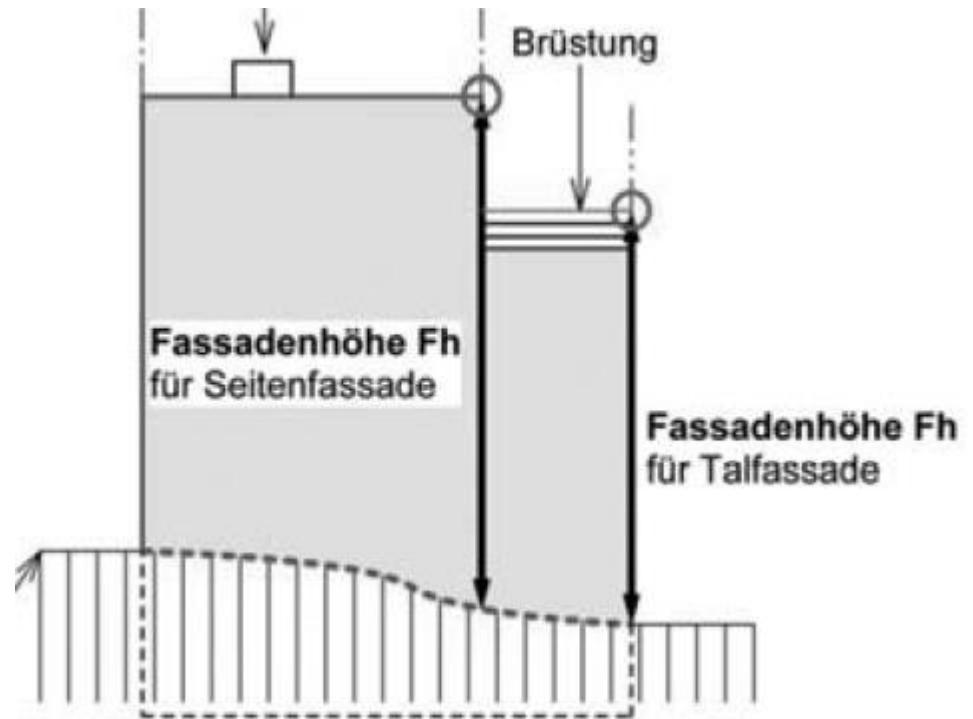
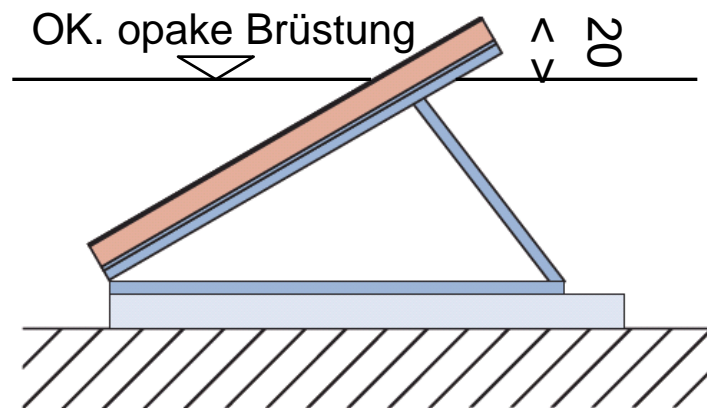
Anforderungen Meldeverfahren (Art 32a Verordnung RPG Bund)

- Gebäude in Bau- und Landwirtschaftszone und
- Nicht auf kantonalem oder nationalem Kulturdenkmal und
- Genügend angepasste Anlage (Art. 32a Raumplanungs-Verordnung)
 - a. Dachfläche max. 20 cm überragend und
 - b. nicht über die Dachfläche hinausragen und
 - c. reflexionsarm ausgeführt werden und
 - d. als kompakte Fläche zusammenhängen.



Spezialfall Anlagen auf Flachdächern

Dachfläche = Oberkante opake Brüstung (analog BauV)



Anlagen auf kantonalen und nationalen Kulturdänkmälern 1

Art. 32b Verordnung Raumplanungsgesetz Bund:

Als Kulturdenkmäler von kantonaler oder nationaler Bedeutung (Art. 18a Abs. 3 RPG) gelten:

a. Kulturgüter ... der Kulturgüterschutzverordnung;

b. Gebiete, Baugruppen und Einzelelemente gemäss Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder von nationaler Bedeutung mit Erhaltungsziel A;

c. ... d. ... e. ... (Bundesinventare, z.T. nicht öffentlich)

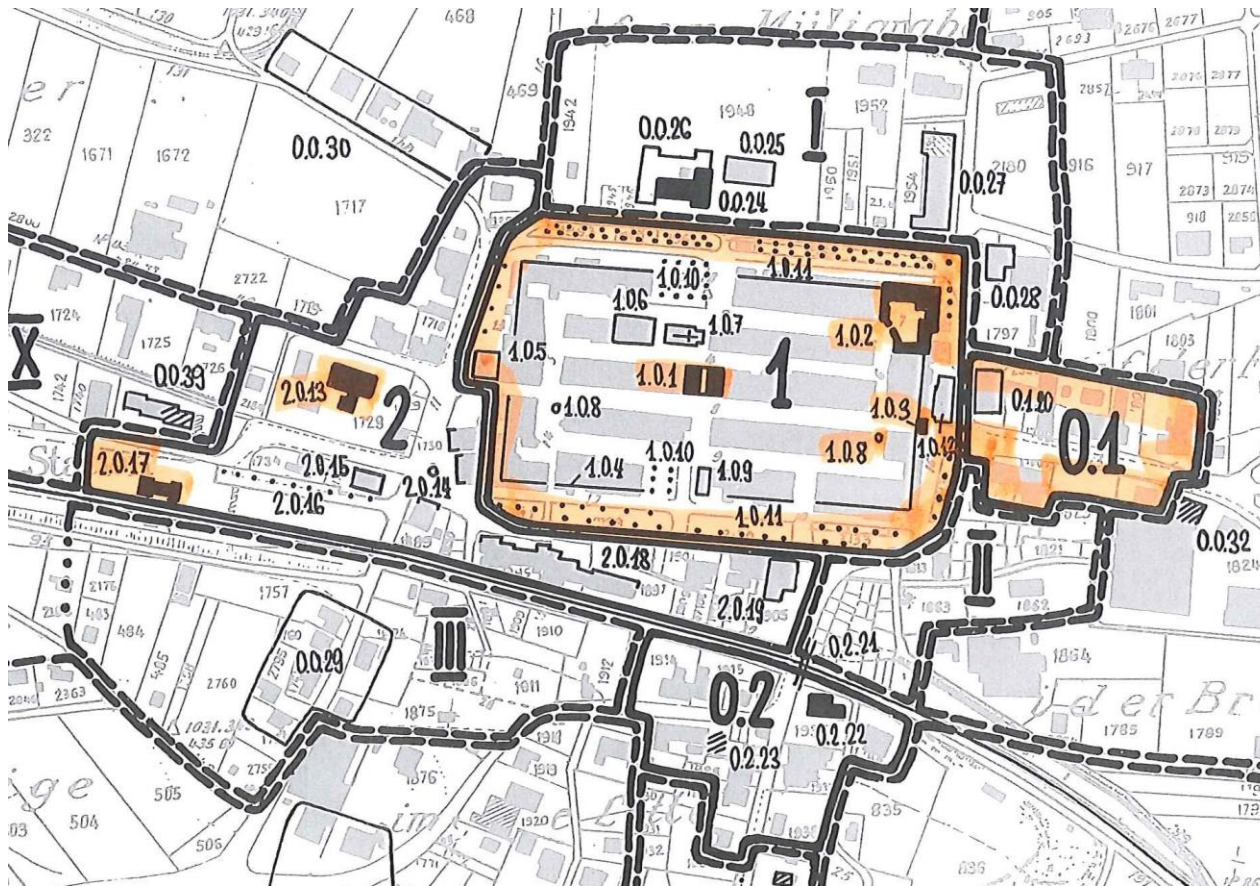
f. Objekte, die im vom Bund genehmigten Richtplan als Kulturdenkmäler von kantonaler Bedeutung im Sinn von Artikel 18a Absatz 3 RPG bezeichnet werden.

Schützenswerte Ortsbilder im Kantonalen Richtplan

Schützenswerte Ortsbilder			
Altdorf	Bargen	Barzheim	Beggingen
Stein am Rhein	Buch	Buchberg	Dörflingen
Gächlingen	Guntmadingen	Hallau	Hemishofen
Hemmental	Hofen	Lohn	Löhningen
Merishausen	Neunkirch	Oberhallau	Osterfingen
Ramsen	Rüdlingen	Schleitheim	Siblingen
Bibermühle (Ramsen)	Steinenkreuz (Rüdlingen)	Wunderklingen (Hallau)	Wiesholz (Ramsen)
Trasadingen	Wilchingen	Thayngen	
Schaffhausen	Gennersbrunn (SH)		

Festsetzung Nr. 2-2-5/A im vom Kantonsrat genehmigten Richtplan (vom Bundesrat noch zu genehmigen): «...*die genaue Lage und Ausdehnung der betreffenden Ortsbilder ergeben sich aus den ISOS-Akten.*»

Ortsbilder ISOS Erhaltungsziel A



*b. Bundesinventar
der schützenswerten
Ortsbilder ISOS
Erhaltungsziel A
Beispiel Neunkirch*

Einzelgebäude von kantonaler oder nationaler Bedeutung

In vielen Gemeinden vorhanden:

- Hinweisinventare in den Dorfkernzonen = Kurzinventare

In einigen Gemeinden erstellt oder in Arbeit:

- Denkmälerinventare gemäss NHG
- Liste Schutzobjekte der wertvollen (kommunale Bedeutung) und sehr wertvollen (kantonale Bedeutung) Bauten
- Einzelobjekte müssen mit Einzelverfügungen oder Grundeigentümer-Vertrag unter Schutz gestellt werden.

Baubewilligung nötig für **sehr wertvolle** Bauten (kantonale Bedeutung)

Meldeverfahren möglich für **wertvolle** Bauten (kommunale Bedeutung)

Fachteam Energie und Gestaltung

- Vertreter aus kantonaler Denkmalpflege und Energiefachstelle
- Hilfe für Gemeinden: was heisst «nicht wesentlich beeinträchtigt»
- Ortstermin mit Gemeinde, Bauherrschaft, ev. Planer
- Ziel: gute Lösung finden für alle Beteiligten
- **Eine** kantonale Stellungnahme von Denkmalpflege + Energiefachstelle
- Frühzeitige Kontaktaufnahme (vor Baueingabe) erleichtert die Lösungsfindung
- Überarbeitung GIS-Karte «Solaranlagen Bewilligung» bis März 2015
- Kontaktieren Sie die Denkmalpflege oder Energiefachstelle!

Laufende Baugesetzrevision

- Anpassungen aufgrund Änderung Raumplanungsgesetz und Verordnung Bund
- Vernehmlassung am 31. August 2014 abgelaufen
- Mitte 2015 Verabschiedung Vorlage im Kantonsrat
- Ende 2015 Volksabstimmung
- Anfang 2016 Inkrafttreten
- Danach Überarbeitung Richtlinie



Wer gibt Auskunft?

- Gesetzessammlung
- Online unter www.energie.sh.ch
bzw. www.sh.ch/Planungs-und-Naturschutzamt

Martin Müller
058 345 54 88

Rainer Jahnke
058 345 54 86

Bernard Dubochet
058 345 54 84

Herzlichen Dank für Ihr Interesse.

Wir freuen uns, Sie an einer unserer nächsten Veranstaltungen wieder begrüßen zu dürfen.

Energiefachstelle des Kantons Schaffhausen

www.energie-agenda.ch

www.energie.sh.ch